

Postulat Michael Daphinoff (CVP): Sicheres, stressfreies und schnelles Vorwärtskommen auf den Velorouten: Direkte Veloverbindung vom Glasbrunnen zum Falkenplatz abseits der Länggassstrasse

Das vorliegende Postulat fordert die Prüfung der die Einrichtung einer Veloroute abseits der Hauptverkehrsstrassen vom Falkenplatz über die Erlachstrasse und die Freiestrasse mit einer direkten Verbindung von der Freiestrasse auf die Bremgartenstrasse. Zusätzlich soll die Erstellung eines direkten Anschlusses vom Glasbrunnen an diese Veloroute geprüft werden. Mit der direkten Veloroute Bremgartenstrasse-Freiestrasse-Falkenplatz wird eine attraktive Verbindung von Bern West in die Länggasse und ins Zentrum geschaffen. Der direkte Anschluss vom Glasbrunnen schafft eine direkte Verbindung auf die Velostrecke nach Hinterkappelen.

Das Konzept Veloverkehr sieht gemäss der Karte des Veloroutennetzes der Stadt Bern (Konzept Veloverkehr: Netz und Standards im Alltagsverkehr) vor, dass der Veloverkehr aus der Richtung Hinterkappelen/Herrenschwanden einerseits und aus der Richtung Bethlehem/Murtenstrasse über die Länggassstrasse in die Länggasse hinein resp. in Richtung Zentrum geführt wird. Für Velofahrende aus der Richtung Bethlehem/Murtenstrasse ist zwar eine Route über die Fabrikstrasse und die Freiestrasse vorgesehen. Diese könnte allerdings schon heute benutzt werden. Sie wird aber von Velofahrenden in der Regel gemieden, weil die Ampelschaltung auf der Kreuzung beim Güterbahnhof für diese Route unattraktiv ist und die Strassen zwischen Forsthaus und Güterbahnhof verkehrsreich, vielspurig und entsprechend gefährlich sind.

Die Länggassstrasse ist aus unserer Sicht für das Einrichten einer Veloroute ungeeignet, da sie relativ eng ist und folglich wenig Platz für eine genügend breite oder eine abgetrennte Velospur vorhanden ist. Der Spielraum für die Gestaltung von Velomassnahmen wird durch das hohe Autoverkehrsaufkommen und den Busverkehr stark eingeschränkt. Im Weiteren bremsen die drei Lichtsignalanlagen den Fahrfluss von Velofahrenden. Die Voraussetzungen für eine sichere, durch andere Verkehrsteilnehmenden wenig beeinträchtigte Velofahrt in einem attraktiven Tempo sind auf der Länggassstrasse nicht gegeben. Die hier vorgeschlagene Veloroute ist einer Veloroute auf der Länggassstrasse bezüglich Sicherheit, den geringeren Abgas- und Lärmemissionen sowie bezüglich der Fahrzeit überlegen. Sie bietet insbesondere den Bevölkerungsgruppen, welche bei den Velofahrenden untervertreten sind, den Senioren und den Familien eine attraktive Verbindung. Zur Routenführung im Detail: Die beste und direkteste Veloverbindung zwischen der Bremgartenstrasse und der Freiestrasse kann auf dem Durchgang östlich des BIZ und dem Häuserblock Fabrikstrasse 22 erstellt werden. Dieser Durchgang ist ausreichend breit, so dass genügend Platz für Velofahrende und Fussgänger vorhanden ist. Ebenfalls zu prüfende Alternativen verlaufen über den östlichen Zugang zur Forststrasse, der heute nur von Fussgängern benutzt wird und über den Tannenweg. Für die Überquerung Bremgartenstrasse durch die Velofahrenden müssen geeignete Vorrichtungen (z.B. eine Verkehrsinsel) gebaut werden.

Auf der hier geforderten Route zwischen Falkenplatz und Bremgartenstrasse gibt es nur ein geringes motorisiertes Verkehrsaufkommen. Diese Route ermöglicht Velofahrenden ein sicheres, stressfreies Vorwärtskommen ohne Wartezeiten vor Ampeln. Auf dem Abschnitt Erlachstrasse-Freiestrasse startet die Stadt im September 2016 einen Versuch für die Einrichtung einer Fahrradstrasse.

Für den Anschluss zum Glasbrunnen muss die Waldstrasse zwischen der Fussgänger-Velobrücke, welche über die Autobahn führt, allenfalls etwas verbreitert werden, um ein gutes Nebeneinander von Velofahrenden und Fussgängern zu ermöglichen. Zwischen der Fussgänger-Velobrücke und der Bremgartenstrasse muss das bestehende Waldstrassennetz auf die Veloroutenführung ange-

passt werden. Es bestehen bereits Trampelpfade, welche auch von Velofahrenden benutzt werden.

Antrag

1. Der Gemeinderat prüft den Bau einer möglichst direkten Veloverbindung von der Bremgartenstrasse in die Freiestrasse.
2. Der Gemeinderat prüft den Bau einer direkten Anschluss für Velofahrende vom Glasbrunnen über die Fussgängerbrücke westlich der Halenstrasse zur unter Punkt 1 geforderten Veloverbindung.

Bern, 15. September 2016

Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff

Mitunterzeichnende: Milena Daphinoff